

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 13 (1926)  
**Heft:** 6

**Vereinsnachrichten:** Aus den Verbänden : Schweizer Werkbund

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## WETTBEWERBE / CARNET DES CONCOURS

### NEUE AUSSCHREIBUNGEN

*VEVEY. Aménagement d'un terrain.*

La Municipalité de Vevey a ouvert un concours d'idées entre les architectes veveysans ou ayant un bureau à Vevey, pour l'aménagement des terrains non bâtis compris entre l'avenue P. Cérésolle et la rue de la Madeleine. Le jury est composé de MM. Favarger, architecte, F. A. S., à Lausanne; Schorp, architecte, à Montreux, et d'un conseiller municipal de Vevey.

Terme: 31 juillet 1926.

### ENTSCHIEDENE WETTBEWERBE

*GENF. Wettbewerb des Automobil-Club der Schweiz für Mitgliederabzeichen* (cf. »Das Werk« 1926, Heft 4, S. XXIX).

*Urteil des Preisgericht:* 1. Preis: O. Buchmann, Zürich. 2. Preis: Forrer, Bern. 3.—5. Preis: ex aequo Werner Weisskönig, St. Gallen; Frl. Danielle Cuenod, Vevey, und Walter Bruderer, Bühler (Appenzell).

### LAUFENDE WETTBEWERBE

ORT	VERANSTALTER	OBJEKT	TEILNEHMER	TERMIN	SIEHE WERK No.
Kairo	Ägyptisches Kultusministerium	Wiederherstellung der Amru-Moschee	International	1. Januar 1927	Juli 1925
Basel	Römisch-katholische Kirchengemeinde	Figurenfenster der Fassaden an der St. Antoniuskirche	Schweiz	15. Juli 1926	April 1926
Zürich	Schweiz. Verkehrszentrale	Reiseverkehrs-Propaganda	Schweiz	30. Juni 1926	April 1926
Visp (Wallis)	Gemeinde	Bebauungsplan	Kantone Wallis, Bern, Waadt	31. August 1926	Mai 1926
Zürich	Centralcomité des S. J. A.	Aufnahmen schweizer. Bürgerhäuser im Tessin	Mitglieder des S. J. A., Schweizer Architekten, Studierende der E. T. H. und der Technika	24. August 1926	Mai 1926
Vevey	Gemeinde	Teilbebauung	Bürger und Einwohner von Vevey	31. Juli 1926	Juni 1926

## AUS DEN VERBÄNDEN

### BUND SCHWEIZER ARCHITEKTEN

*Zentralvorstand*

Der Zentralvorstand hat sein Bureau provisorisch folgendermassen konstituiert:

*Obmann: Walter Henauer, Stampfenbachstr. 63, Zürich.*

*Stellvertreter und Kassier: Alfred Hässig, Rislingstr. 1, Zürich.*

*Schriftführer: Heinrich Bräm, Wolfbachstr. 1, Zürich.*

*Ortsgruppe Zürich*

Die Ortsgruppe Zürich hielt am 27. Mai im Zunfthaus zur »Saffran« unter dem Vorsitz des Obmanns, Herrn J. A. Freytag eine sehr gut besuchte Monatsversammlung ab. Der Obmann hielt einen warmen Nachruf auf den so unerwartet verstorbenen Schriftführer der Ortsgruppe, Peter Tappolet (siehe den Nekrolog in diesem Heft) und gab hierauf Kenntnis von den Neuwahlen des Zen-

tralvorstandes an der Generalversammlung in Twann. Sodann hörte die Versammlung einen Lichtbildervortrag von Dr. J. Gantner über »Die Projekte für die Umgestaltung und Erweiterung der Stadt Rom«.

### SCHWEIZER WERKBUND

*Zentralvorstand*

In Abwesenheit des durch Krankheit verhinderten Herrn E. R. Bühler versammelte sich unter dem Vorsitz Herrn Dr. Kienzles, Basel, der Zentralvorstand des S. W. B. am 22. Mai in Lenzburg, um vormittags das interessante Schloss zu besichtigen. Ein grosser Teil der Sitzung galt internen Fragen, sehr begrüsst wurde die engere Zusammenarbeit mit dem Oeuvre, das durch seinen Generalsekretär, Herrn Magnat, vertreten war.

Die Beratung über die Neuregelung des Mitgliederaufnahmemodus ergab folgenden Vorschlag, der der Mit-